

BStU
000098

auftreten können, wie im Elternhaus, in der schulischen Entwicklung, der Berufsausbildung, im Hoch- und Fachschulstudium, während des Wehrdienstes, in der Arbeitsstelle, in der Familie sowie im Wohn- und Freizeitbereich. Es ist eine gesicherte Erkenntnis, daß die Persönlichkeit mit ihren Einstellungen wesentlich nicht nur durch die grundlegenden gesellschaftlichen Prozesse, sondern in sehr starkem Maße durch die unmittelbaren Lebens- und Entwicklungsbedingungen bestimmt wird, wobei diese jedoch stets nur vermittelt über die in der bisherigen Entwicklung gewachsenen, an die Persönlichkeit gebundenen Bedingungen wirken.

In den unmittelbaren Lebens- und Entwicklungsbedingungen spiegeln sich auf spezifische Weise die durch den Entwicklungsstand der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse bestimmten gesellschaftlichen Verhältnisse der entwickelten sozialistischen Gesellschaft der DDR und die Einflüsse sowie Einwirkungen des imperialistischen Herrschaftsystems wider, die ganz bestimmte soziale aber auch personale Bedingungen hervorrufen. Die unmittelbaren Lebens- und Entwicklungsbedingungen sind demzufolge als das Ergebnis des Wirkens vielfältiger objektiver, subjektiver, materieller, ideeller, gesellschaftlicher und individueller Erscheinungen zu charakterisieren. Überwiegend bedingt durch den erreichten Entwicklungsstand der sozialistischen Gesellschaft in der DDR existieren noch immer und auch noch auf lange Sicht erhebliche Unterschiede in den unmittelbaren Lebens- und Entwicklungsbedingungen der Bürger der DDR. Materielle und ideelle Bedingungen auf dieser Ebene weisen im Verhältnis zu den gesamtgesellschaftlichen Verhältnissen des Sozialismus ebenfalls noch Unterschiede größeren Ausmaßes auf, was unter den gegenwärtigen Entwicklungsbedingungen ganz natürlich ist.¹ So wird der Mensch in ganz bestimmte

¹ Vgl. Andropow, Die Lehre von Karl Marx und einige Fragen des sozialistischen Aufbaus in der UdSSR, Neues Deutschland vom 25. 2. 1983, S. 3; vgl. auch Kapitel 1.3.1. der Forschungsarbeit